



Freitag, 18.03.2005 20.00

Suppentreff

**Meine Arbeit als
BPS Therapeutin**

Angelika Hübner
Schwäbisch Hall

Nach kurzer Pause gibt es jetzt wieder Suppentreffs. Die Pause entstand, weil wir wieder BPS-Therapeuten ausbilden und beim nächsten Suppentreff in die Arbeit als BPS-Therapeut einführen werden. BPS ist eine Abkürzung für BioPsychoSymmetrie. Angelika Hübner wird ihre Arbeit als BPS-Therapeutin darstellen.

Viele Teilnehmer unserer Suppentreffs kennen diese Art mit Patienten zu arbeiten noch nicht. Wir werden kurz die Entstehung dieser Körpertherapie schildern. Wir haben uns bis jetzt damit zurückgehalten, weil wir in der näheren Umgebung keine Therapeuten hatten, die Patienten von uns zur Behandlung übernehmen konnten. Wir bilden seit 1988 aus. Die Therapie entstand, als wir beide zwei Jahre nach einer schweren Erkrankung und Operation von Margot ein Seminar eines amerikanischen Systems besuchten. Der Inhalt war, dass die meisten Vorgänge nur durch unser Denken entstehen. Die neue Physik (Quantenphysik) bestätigt diese Auffassung. Auch die Psychologie hat schon seit 70 Jahren die gleiche Erfahrung.

Na, etwas neugierig geworden?

WICHTIG: Bitte telefonisch anmelden, denn die Plätze bei uns sind beschränkt!

Im April haben wir ein besonderes Suppentreff-Jubiläum, weil wir dann seit 13 Jahren die Suppentreffs veranstalten.

An diesem Abend wird ein Referent aus dem ersten Jahr (1992) sprechen.

Wir sind gespannt, welches Thema nach 13 Jahren aktuell sein wird.

Die Einladung erfolgt wie immer rechtzeitig.